Leben im Kiez

Erster Verfahrensschritt für den Schwimmbadbau wird zwei Jahre dauern. Seite 2



Verlosung Diesmal verlosen wir mit "Jumanji" spannenden

Dschungelspaß. Seite 4

Land & Leute

Die Berliner Hörspielnächte haben wieder einige akustische Höhepunkte im Programm. Seite 5

Berlin im Fokus

Die Gärten der Welt wachsen weiter: Jetzt eröffnete der Jüdische Garten. Seite 6



Ermittler hören mit

Die Berliner Justizbehörden haben im Jahr 2020 in laufenden Ermittlungsverfahren insgesamt 37.279 Telefonate überwacht. Die Zahl stelle den niedrigsten Wert innerhalb der letzten zwölf Jahre dar und sei gegenüber dem Vorjahr um fast 500.000 Gespräche gesunken. Damit setze sich ein seit 2014 sinkender Trend fort, heißt es in einem von Justizsenator Dirk Behrendt (Grüne) vorgelegten Bericht. Auch die Zahl der überwachten Anschlüsse sei seit dem Jahr 2013 (2.948) kontinuierlich gesunken und liege nun bei 1.687. Wie in den Jahren zuvor erfolgten die meisten Abhörmaßnahmen im Zusammenhang mit Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz.

Berlin nimmt Syrer auf

Berlin nimmt erste Menschen im Rahmen des Landesaufnahmeprogramms für besonders schutzbedürftige Geflüchtete aus Syrien auf. Der Senat hat am Dienstag den von Integrationssenatorin Elke Breitenbach (Die Linke) vorgelegten Zwischenbericht zur Entwicklung eines Aufnahmeprogramms gemeinsam mit dem Land Brandenburg zur humanitären Hilfe für besonders Schutzbedürftige beschlossen, wird mitgeteilt.

Mehr Tempo für die U-Bahn

Der Senat hat beschlossen, eine Teilfläche des Parkplatzes 01 am Olympiastadion zugunsten der Errichtung eines Gleichrichterwerks der Berliner Verkehrsbetriebe aufzugeben. Die BVG benötige das Gleichrichterwerk zur Sicherung und vor allem zur Beschleunigung des Zugverkehrs, hieß es am Dienstag aus Senatskreisen. Hinter dem benachbarten U-Bahnhof befindet sich neben dem Gleiskörper ein Rangiergelände mit Abstellmöglichkeiten für Züge und Waggons. Das Gleichrichterwerk ermögliche deren schnellere Inbetriebnahme und damit eine höhere Taktung der Züge.

Die BVG plant, das neue Gleichrichterwerk spätestens ab dem Jahr 2025 in Betrieb nehmen zu können. Sie übernimmt auch die hierfür erforderlichen Baumaßnahmen, wird darüber hinaus mitgeteilt.

ADERLINER DE LA CONTROL DE LA

HELLERSDORF

www.berliner-abendblatt.de / Nr. 42 HE / Sonnabend, 23. Oktober 2021



Das Vertrauen der Berliner in die Verwaltung ist erschüttert: Im Innenausschuss wurde jetzt das Ausmaß der Pannenserie am Superwahlsonntag im September bekannt. Wie der Berliner Senat ein erneutes Chaos bei kommenden Wahlen verhindern will: Seite 3

Abgeräumt und ausgeträumt

Die Gewalt und Zerstörung, die Berlin während und nach der Räumung des Wagenplatzes an der Köpenicker Straße erleben musste, ist vollkommen inakzeptabel. Brennende Autos, kaputte Scheiben, Steinwürfe und damit die Gefährdung von Menschenleben sind der falsche Weg, Probleme zu lösen. Der Anlass für diese Ausschreitungen – die Räumung eines weiteren urbanen Freiraums – ist hingegen Grund genug, die Folgen Berliner Stadtentwicklung zu diskutieren.

Das Wagencamp an der Köpenicker Straße stand genau für das toleran-

te Leben in einem offenen Berlin, das in aller Welt bewundert und geschätzt wird - und das ich selbst einmal sehr geliebt habe. Dieser Teil der Berliner Seele wird aber bald Geschichte sein,

denn das Köpi-Camp war einer der letzten Freiräume seiner Art, in dem sich die Bewohner ihren Traum vom selbstbestimmten Leben verwirklichen konnten.

Ich bedauere die Räumung sehr, denn mit jeder geschlossenen Kiezkneipe, jedem geräumten Platz, und jeder bebauten Brache stirbt auch ein Stück Toleranz und Offenheit in meiner Stadt. Im Gegenzug bekommt Berlin noch mehr verwechslungsfreudige Einerlei-Architektur, noch mehr Franchisegastronomie in die Kieze geklotzt.

In der Köpenicker Straße wird es in ein, zwei Jahren vielleicht ein weiteres Bürohaus geben, in dem Startups sitzen, die um junge Mitarbeiter mit dem Argument werben, im coolen Teil von Berlin arbeiten zu können – ganz nah am Heinrichplatz, der demnächst Rio-Reiser-Platz heißen wird. Nur wenige der jungen Leute werden wissen, wer Rio Reiser war, wofür er bis heute steht. "Der Traum ist aus" hieß übrigens einer seiner starken Songs.

Stefan Bartylla



NACHGEFRAGT

Werden Sprit, Strom und Gas bald zum Luxus?

Sagen Sie uns Ihre Meinung. www.abendblatt-berlin.de/nachgefragt

Lesen Sie mehr dazu Innenteil dieser Ausgabe

Tag und Nacht **8** 5 67 54 02

Erd-, Feuer-, Urnen-,

Seebestattungen

Bestattungs-Vorsorge

Hauseigene Kapelle

Kranzschleifendruckerei

Wir garantieren Ihnen unsere

persönliche Betreuung und



Meine Vision: Frauen und Mädchen leben in einer Zukunft ohne Gewalt.

> **Monika Hauser** Gründerin von medica mondiale 25 Jahre weltweit im Einsatz für Überlebende sexualisierter Gewalt

Ihr Testament lässt diese Vision wahrer werden.

Hier kostenfrei Broschüre anfor • Tel.: 0221 - 93 18 98-21







RENBOW semi-permanent hair color cream Nur für kurze Zeit!

HAARPFLEGESHOP

Friseurbedarf & Kosmetik

10%

Neueröffnungs-Rabatt

bis 06.11.2021

Wo Sie uns finden?

Quedlinburger Str. 17 Berlin-Hellersdorf Tel.: 030 - 99 170 89

Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 13.00 Uhr

Care for Hair







Berlin-Karlshorst Treskowallee 159 unter Einhaltung der Corona-Auflagen und 3-G-Regel



Komfort Polstermöbel

Der Spezialist für seniorengerechte Möbel

Tradition seit 1922 - lebt bei dividuellen Wünschen der Kun-

Komfort Polstermöbel wieder den in verschiedenen Größen, auf. In der Filiale am Hinden- Sitzhöhen und Festigkeiten der burgdamm 58a in Berlin-Lichter- Polsterung hergestellt werden. felde finden Kunden ein großes Neben kompetenter Beratung In Deutschland gehört die koronare Herzkrank-Sortiment an zierlichen und vom Fachpersonal erhalten Kunkompakten Polstermöbeln, wel- den auf Wunsch eine kostenfreie che ausschließlich auf die Bedürf- Einrichtungsplanung in den eigenisse von Senioren abgestimmt nen vier Wänden. Komfort Polssind. Zum besonderen Service ge- termöbel übernimmt zudem die hört, dass die Sitzmöbel nach in- Aufarbeitung von Möbeln.

Komfort Polstermöbel befindet sich am Hindenburgdamm 58a in Berlin-Lichterfelde, in unmittelbarer Nähe zur Schloßstraße, Mo-Fr 10-18 Uhr, Mi 10-13 Uhr und Sonnabend 10-14 Uhr für Sie geöffnet. Telefon: (030) 27 49 18 72.



BIC GENODEM1GLS

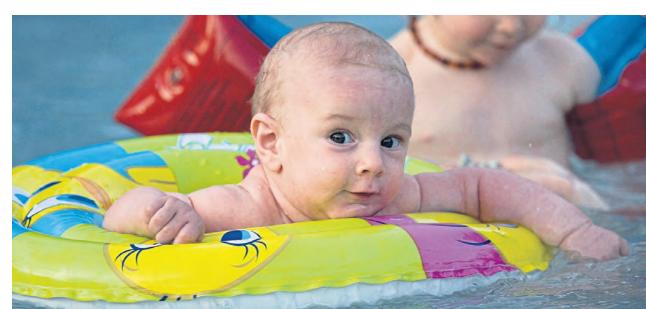
IBAN DE86 4306 0967 1193 1759 00

Beschluss für den Plan zum Plan steht

KOMBIBAD Erster Verfahrensschritt für den Schwimmbadbau wird zwei Jahre dauern

In der vergangenen Woche ist der Bezirk einen guten Schritt zum Bau des heiß erwünschten Freibades weitergekommen. Auf Antrag von Bezirksbürgermeisterin Dagmar Pohle (Die Linke) fasste das Bezirksamt den Aufstellungsbeschluss für das sogenannte Bebauungsplanverfahren. In den kommenden zwei Jahren werden damit alle notwendigen Prüfungen und Untersuchungen durchgeführt, damit das gewünschte Kombibad mit Freibad und überdachter Schwimmhalle im Jelena-Santic-Friedenspark, nahe der Seilbahnstation am Kienbergpark, errichtet werden kann. Eine Beteiligung von Bürgern, Behörden und Institutionen ist ebenfalls Teil der Planungen. Jetzt sei es endlich gelungen, tatsächliche Schritte in Richtung Schwimmbadbau zu gehen, heißt es in einer gemeinsamen Mitteilung des Faktionsvorsitzenden der Marzahn-Hellersdorfer Linken, Björn Tielebein, und des Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke).

Große Auswahl. In einer eigens dafür eingerichteten Arbeitsgruppe des Bezirksparlaments konnte Einigkeit über einen gemeinsamen Weg unter den Parteien hergestellt werden. Eine von



Dieses Baby hat gute Chancen, als jugendlicher Mensch eines Tages im Marzahn-Hellersdorfer Kombibad baden gehen zu können.

Bild: IMAGO/McPHOTO/M. Ploeb

der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung finanzierte Machbarkeitsstudie hatte zuvor mehr als 20 Standortvorschläge als realistischste Optionen herausgefunden. Das Bezirksparlament hatte daraufhin den favorisierten Standort, einen Teilbereich des Jelena-Santic-Friedensparks in Hellersdorf, benannt. "Die konsequente Arbeit für

ein Freibad im Bezirk trägt Früchte. Neben der zügigen Bearbeitung des Bebauungsplanverfahrens muss nun auch die Finanzierung der einzelnen Verfahrensschritte gesichert werden", so Tielebein über den nächsten Schritt im Verfahren. Allein das Bebauungsplanverfahren werde rund 170.000 Euro

nicht aufgebracht werden. Hier ist der Senat in der Verantwortung", so Ronneburg in der Mitteilung. Mit mehr als 30 Millionen Euro wurde die Investitionssumme für das Gesamtprojekt bereits im vergangenen Jahr taxiert. Eine Summe, die jetzt nach der Corona-Krise für den Bezirk noch schwerer akquikosten. "Die Mittel können vom Bezirk rierbar zu sein scheint.

Bauarbeiten am Radweg

Anfang der Woche haben die Arbeiten zur Sanierung des Radweges TR 7, von der Havemannstraße bis zur Wuhletalstraße, begonnen. Bis Anfang 2022 soll dabei der vorhandene Beton aufgebrochen und ein drei bis vier Meter breiter asphaltierter Radweg gebaut werden. Parallel dazu werden auch die Berliner Wasserbetriebe und die Stromnetz GmbH Berlin Arbeiten vor Ort ausführen. So wird im gesamten Bereich eine neue Straßenbeleuchtung aufgestellt. Der Radweg muss während der Bauarbeiten komplett gesperrt werden. Eine Umleitung wird ausgeschildert und der Übergang über die Tramschienen wird während der gesamten Bauzeit wechselseitig möglich sein. Auf den angrenzenden Parkplätzen der Borkheider Straße 17 bis 23 wird es Halteverbote im Bereich des Radweges während der Arbeitszeit geben. (red)

Container-Comeback am Blumberger Damm

MUF Die Plätze für bis zu 400 geflüchtete Menschen werden reaktiviert

Die leerstehenden Wohncontainer der ehemaligen Flüchtlingsunterkunft am Blumberger Damm 163-165 werden aktuell wieder ausgerüstet und ab Mitte November erneut in Betrieb genommen. Die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales begründet diese Maßnahme damit, dass die Zahlen der neu nach Berlin kommenden Geflüchteten in den vergangenen Wochen aufgrund des Wegfalls von Corona-Beschränkungen stark angestiegen seien. Die direkte Nachbarschaft am Blumberger Damm werde dazu derzeit per Postwurfsendung informiert. Das Landesamt für

Flüchtlingsangelegenheiten benötigt kurzfristig Unterbringungsplätze in allen Stadtbezirken Berlins und sieht sich daher veranlasst, noch nicht abgetragene Wohncontainer temporär zu reaktivieren. Geplant ist eine Aufnahmeeinrichtung für maximal 400 geflüchtete Menschen, die in Berlin Asyl beantragt haben. Das Integrationsbüro des Bezirksamts wird die bestehenden Kontakte zu Unterstützungsstrukturen und Initiativen vor Ort wieder aufnehmen und plant, soziale Einrichtungen aus dem Umfeld in das Projekt mit einzubinden, heißt es aus der Verwaltung.

Wirklichkeit und Malerei

Vom 2. November bis zum 3. Januar zeigt die Bezirkszentralbibliothek "Mark Twain" im Freizeitforum Marzahn, Marzahner Promenade 55, die Ausstellung "Sur- und Realistisches" von Elke Krause. Der Eintritt ist frei und zu den Öffnungszeiten der Bibliothek im Freizeitforum möglich.

www.berlin.de/bibliotheken-mh.

Geld zum Mitmachen im Angebot

tet das Stadtteilbudget in seine zweite Runde. Bereits zu Beginn des Jahres gab es Fördermittel für gemeinnützige Projektideen. Pro Bezirksregion standen dabei jeweils 5.000 Euro zur Verfügung. Diese wurden nicht in jeder Bezirksregion vollständig abgerufen, sodass der Aufruf zum Stadtteilbudget nun eine Folgefrist bekommt. Unter dem Motto erneut Marzahn-Hellersdorfer Bürger, soziale und kulturelle Träger sowie gemeinnützige Vereine ihre Vorschläge einbringe, so das Bezirksamt.

Für Marzahn Mitte stehen 2.000 Euro, in Marzahn Süd 4.500 Euro, in Hellersdorf Ost 860 Euro, für Hellersdorf Süd 5.000 Euro, für Biesdorf 5.000 Euro, in Kaulsdorf 4.050 Euro

Noch his zum 21 Oktober star- Wat willste machen" können und in Mahlsdorf 5 000 Furo zur Verfügung. Wird das verfügbare Stadtteilbudget in einer Bezirksregion nicht in Anspruch genommen, kann es gegebenenfalls auf andere Stadtteile verteilt werden. Optionen und Möglichkeiten und mitmachen und anmelden gibt es auf der digitalen Beteiligungsplattform.

www.mein.berlin.de

Erst gruseln, dann sammeln

Am 31. Oktober, von 16 bis 18 Uhr, lädt das Stadtteilzentrum Biesdorf, Alt-Biesdorf 15, zur Halloween-Party für Kinder ein. Das Motto lautet "Grusel Dich warm". Im Anschluss wird "Süßes oder Saures" in der Nachbarschaft gesammelt. Kinder ab drei Jahren sind mit ihren Eltern herzlich willkommen. (red)

Die koronare Herzerkrankung – oft unerkannt: Risikofaktoren, Prävention und Behandlung

heit (KHK) zu den "Volkskrankheiten". Menschen ab dem 70. Lebensjahr sind eher von dieser Erkrankung betroffen, als Personen jüngerer Altersgruppen. Die Folgen einer koronaren Herzerkrankung können schwerwiegend sein. So starben im Jahr 2015 in Deutschland etwa 128.000 Männer und Frauen an der koronaren Herzkrankheit. Rund 10 Prozent aller jährlichen Todesfälle gehen auf das Konto eines plötzlichen Herzinfarkts, als Folge einer koronaren Herzkrankheit.

Die koronare Herzerkrankung selbst bleibt zunächst oft unerkannt. Sie entsteht durch eine Verengung von Herzkranzgefäßen, die den Herzmuskel mit Sauerstoff versorgen. Ursache für die Verengungen sind Fett- bzw. Kalkablagerungen (Plaques) an den Innenwänden der Herzkranzgefäße, die Atherosklerose. Durch die Verengung der Gefäße wird die Durchblutung beeinträchtigt, und die Herzmuskelzellen werden nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff versorgt. Verschiedene Risikofaktoren wie das Rauchen, hoher Blutdruck, erhöhte Cholesterinwerte, eine Zuckerkrankheit und erblich bedingte Faktoren beschleunigen die Entstehung von Plaque und Gefäßverengungen. So können auch schon jüngere Menschen betroffen sein. Sind die Gefäße nur leicht verengt, treten noch keine Beschwerden oder Krankheitssymptome auf. Gerade darin liegt

die Gefahr, denn: Stark verengte Gefäße können zu massiven Beschwerden und sogar zu lebensbedrohlichen Zuständen führen. Betroffene verspüren dann häufig eine Brustenge (Angina pectoris). Schreitet die Erkrankung weiter fort, können weitere Begleiterscheinungen wie Herzrhythmusstörungen, die chronische Herzmuskelschwäche (Herzsinsuffizienz) und akute lebensbedrohliche Komplikationen wie der Herzinfarkt oder der plötzliche Herztod auftreten. Erste Warnsignale sollten deshalb ernst genommen werden. Eine frühzeitige Diagnostik und die Einleitung einer Therapie können im Einzelfall sogar lebensret-

Welche Warnsignale und Therapiemöglichkeiten in Abhängigkeit von der Erkrankung bestehen, erfahren Sie am 2. November 2021 ab 18.00 Uhr bei der kostenlosen Informationsveranstaltung im Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe, Höhensteig 1, 12526 Berlin. Dr. med. Malte Schröder, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin - Schwerpunkt Kardiologie informiert Sie über Warnsignale, Risikofaktoren einer koronaren Herzerkrankung und die Möglichkeiten der Prävention und Behandlung. Im Anschluss an die Veranstaltung steht er für Ihre Fragen rund um das Thema Koronare Herzkrankheit und Herzinfarkt zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





EXPERTEN informieren

Veranstaltung für Patienten und Interessierte im Krankenhaus Hedwigshöhe in Zusammenarbeit mit der VHS Treptow-Köpenick 2021

2. NOVEMBER 2021, 18.00-19.30 UHR / Die koronare Herzerkrankung – oft unerkannt: Risikofaktoren, Prävention und Behandlung

BITTE BEACHTEN: Begrenzte Teilnehmeranzahl › Zutritt nur für getestete, genesene oder vollständig geimpfte Personen Es besteht Maskenpflicht Telefonische Anmeldung erforderlich



Veranstaltungsort: Krankenhaus Hedwigshöhe, Vortragssaal in der Villa, 2. OG

Weitere Termine:

(030) 67 41 - 5022

16. November 2021, 18.00 – 19.30 Uhr Schilddrüsenkropf: Welche Therapie ist sinnvoll? Anmeldung: 6741-5060

23. November 2021, 18.00 – 19.30 Uhr Wenn das Herz aus dem Takt gerät – der richtige Rhythmus durch Schrittmachertherapie. Anmeldung: 6741-5022

nformation: Krankenhaus Hedwigshöhe, Höhensteig 1, 12526 Berlin, Tel. (030) 67 41 - 0 www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de

hs mehr als Wissen



Was tun bei **ARTHROSE?**

Zu allen Gelenken gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe in ihrem Ratgeber "Arthrose-Info" wertvolle Empfeh-lungen. Eine Sonderausgabe ist kostenlos erhältlich bei: Deutsche Arthrose-Hilfe, Postfach 110551, 60040 Frankfurt/M. (bitte gern eine 0,80-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per E-Mail an ser-vice@arthrose.de (bitte auch dann gerne mit vollständiger Anschrift).

Jenseits der Vorstellungskraft

TITEL Berliner Senat berichtet über Ausmaß der Wahlpannen und verspricht Verbesserungen

Was Klaus Zapf vom Bezirkswahlausschuss Treptow-Köpenick am Superwahltag erlebt hat, sprengt seine Vorstellungskraft. "Kurz vor 8 Uhr morgens, als die Wahllokale öffneten, erfuhren wir, dass etliche Wahlvorstände ihren Einsatz abgesagt hatten", berichtet er. Die Briefwahlunterlagen seien erst zum Start der Abstimmung eingetroffen. Ganz zu schweigen von den langen Schlangen und fehlenden Stimmzetteln in anderen Stadtbezirken. Sein Fazit: "Der Senat hätte diesen besonderen Wahltag besser vorbereiten müssen."

Am 4. November wird das neu gewählte Berliner Abgeordnetenhaus zusammentreten. Doch das Drama um die Wahlen zum Deutschen Bundestag, zum Berliner Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksparlamenten sowie um den Volksentscheid zur Vergesellschaftung von Wohnungen am 26. September wird dann längst nicht überstanden sein. In gut zwei Wochen erscheint das amtliche Endergebnis der Abgeordnetenhauswahl im Amtsblatt. Dann sind vier Wochen Zeit, um beim Verfassungsgerichtshof gegen das Wahlergebnis Einspruch zu erheben. Die zurückgetretene Landeswahlleiterin Petra Michaelis und Martin Sonneborn, Vorsitzender der Satire-Partei "Die Partei", haben einen solchen Schritt bereits angekündigt. Das könnte bedeuten, dass einige Stimmbezirke neu ausgezählt werden.

Vertrauen beschädigt. Das Vertrauen in das Land Berlin als Organisator von Wahlen ist erschüttert. Darin waren sich Innensenator Andreas Geisel (SPD), der die Rechtsaufsicht über die



In rund jedem zehnten Berliner Wahllokal gab es Unregelmäßigkeiten.

Symbolbild: Emmanuele Contini

Landeswahlleitung führt, und Vertreter der Fraktionen der rot-rot-grünen Senatskoalition wie auch der Opposition bei der Sondersitzung des Innenausschusses zu den Wahlpannen in der vergangenen Woche einig. Jetzt ist man bemüht, das Vertrauen wiederherzustellen.

Knapper Vorsprung. Geisel und Mi-

chaelis versuchten es im Ausschuss zunächst mit Aufklärung. Michaelis legte einen Bericht zum Ausmaß der Pannen bei der Abgeordnetenhauswahl vor. Demnach gab es in 207 von 2.245 Wahllokalen Unregelmäßigkeiten. In 24 Wahllokalen wurden 1.608 falsche Stimmzettel für die Erststimme ausgegeben. Diese falschen Stimmabgaben wurden als ungültig gewertet. In 56 Wahllokalen wurden 3.789 Erststimmenzettel und 1.213 Zweitstimmenzettel an Wahlberechtigte nicht ausgege-

ben. Ihnen war die Stimmabgabe nicht

möglich. Im Wahlkreis 6 in Charlottenburg-Wilmersdorf und im Wahlkreis 1 in Marzahn-Hellersdorf könnten die Unregelmäßigkeiten mandatsrelevant sein, dort gewannen die Kandidaten mit besonders knappem Vorsprung.

Kandidat verwechselt. Zu Beginn dieser Woche wurde zudem eine tatsächlich mandatsrelevante Panne bekannt: Einem Politiker aus Reinickendorf wurde fälschlich ein Mandat im Landesparlament zugesprochen. Zuvor war es zu einer Namensverwechslung gekommen: Zur Wahl angetreten waren zwei Männer mit dem Namen Andreas Otto. Während der 59-jährige Otto für die Grünen in Pankow antrat und mit mehr als 41 Prozent ins Abgeordnetenhaus gewählt wurde, holte sein 54-jähriger Namensvetter für die FDP in Reinickendorf 5,3 Prozent. Die Einladung für das Abgeordnetenhaus erhielt Andreas Otto aus Reinickendorf.

Geisel entschuldigte sich im Ausschuss für die Unregelmäßigkeiten. Um einen weiteren Reinfall bei künftigen Abstimmungen zu verhindern, will er im November eine Expertenkommission einsetzen. Ehemalige Wahlleiter, Juristen sowie Vertreter von zivilgesellschaftlichen Initiativen und weiteren Bereichen sollen herausfinden, ob und wie der organisatorische und rechtliche Rahmen für die Abgeordnetenhauswahl verbessert werden muss. Die Suche nach Personal laufe bereits. Auch eine bessere personelle Ausstattung der Bezirkswahlämter und der Landeswahlleitung sei zu prüfen. Zudem gehöre der Einsatz von ehrenamtlichen Wahlhelfern in der bisherigen Form auf den Prüfstand. Anstelle der sonst üblichen rund 21.000 Unterstützer waren am Superwahltag 37.000 eingeplant. 1.000 hätten kurzfristig abgesagt. Möglicherweise müssen die Wahlhelfer besser geschult werden, so Innensenator Andreas Geisel.

Personal überfordert. "Wichtig ist jetzt, dafür zu sorgen, dass alle Fehler analysiert werden und dafür gesorgt wird, dass sie sich nicht wiederholen können", erklärte der scheidende CDU-Fraktionschef Burkard Dregger nach der Ausschusssitzung. "Es muss überprüft werden, ob auch in Zukunft in Berlin Wahlen auf Bundes-, Landesund Bezirksebene an einem Tag stattfinden sollen. Die durch die Zusammenlegung angestrebte hohe Wahlbeteiligung ist wünschenswert. Aber mir ist die Fehlerlosigkeit der Wahlen noch wichtiger." Es sei schon im Frühjahr absehbar gewesen, dass das Personal am Superwahltag überfordert sein

Mary Jane lockt

AUSSTELLUNG Leitmesse für Hanf vom 22. bis 24. Oktober in der Arena Berlin

Auf Deutschlands Leitmesse für Hanf – der "Mary Jane" – präsentieren vom 22. bis 24. Oktober mehr als 220 Händler neue Produkte und Trends. Nach einem Jahr Pause findet die Hanfmesse wieder auf dem Gelände der "Arena Berlin", Eichenstraße 4, statt.

Starke Zuwächse. Gerade die teils beruhigende schmerzlindernde Wirkung von CBD-Produkten mache die Hanfpflanze für viele Menschen in der psychisch fordernden Corona-Zeit besonders interessant, so Mary Jane-Co-Chefin Nhung Nguyen. Shops für den Anbau und die Pflege von Pflanzen verzeichnen seit Corona starke Umsatzzuwächse. Der Klassiker der Cannabidiol-Produkte ist das CBD-Öl und wird auf der Messe in neuen Variationen präsentiert. Ob als Spray, als Balsam zur Muskelentspannung für Sportler oder Mittel bei Arthrose und Neurodermitis sind die Einsatzmöglichkeiten des CBD-Öls vielfältig.

Einheitliche Regeln. Vor dem Hintergrund der politischen Debatte über eine kontrollierte Abgabe von Cannabis für den Eigenkonsum spricht sich die Co-Chefin der Messe für einheitliche Regeln in ganz Deutschland aus. Nguyen: "Jedes Bundesland hat ein anderes Verständnis darüber, was beim Thema Cannabis legaler Eigenkonsum ist. Der Flickenteppich an Vorschriften gehört vereinheitlicht. Zudem kommt zunehmend gestrecktes und gefährliches Marihuana auf den deutschen Markt. Daher sind Regelungen für eine kontrollierte Abgabe überfällig." Mehr Infos zur Messe online. www.marviane-berlin.com



Auf der Hanfmesse geht es relativ relaxt zu.

Bild: Mary lanes Berlin/Offenblende











Unterwegs in der Stadt

FÜR ALLE FÄLLE

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Zentrale Behördennummer:

Bürgertelefon der Polizei:

(030) 46 64 46 64

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Zahnärztlicher Notdienst:

(030) 89 00 43 33 Apotheken-Notdienst:

(0800) 002 28 33; www.akberlin.de Zentraler Hebammenruf:

(030) 214 27 71 Giftnotruf: (030) 192 40

Drogennotdienst: (030) 1 92 37

Opferhilfe: (030) 395 28 67

Telefonseelsorge: 0800 111 01 11

Berliner Krisendienst: (030)39063-00

Frauenkrisentelefon: (030) 615 42 43

BIG Hotline - Hilfe bei häuslicher Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder: (030) 611 03 00

Kindernotdienst: (030) 61 00 61

Jugendnotdienst: (030) 61 00 62

Mädchennotdienst: (030) 61 00 63

Hotline Kinderschutz: (030) 61 00 66

Tierheim Berlin: (030) 76 88 80 Tierärztlicher Notdienst:

0174 160 16 06

ec- und Kreditkartensperrung: 11 61 16

Zentrales Fundbüro: (030) 902 77 31 01

χ Großer Dschungelspaß

VERLOSUNG Spannendes Laufspiel für Nervenstarke

Die Tage werden kürzer und ungemütlicher, die Abende länger und verlangen nach Abwechslung. Die verspricht die Spielefirma Spin Master. Und nicht nur das: Mit "Jumanji" präsentiert sie "ein Spiel für jeden, der darauf sinnt, wie er seiner Welt entrinnt".

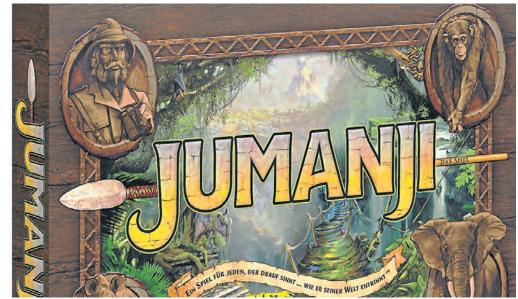
Verschlungene Pfade. Fast meint man, die Buschtrommeln aus dem Kinofilm schlagen zu hören, wenn man den Spielkarton öffnet. Bis zu vier Abenteurer können gegen das authentisch gestaltete Spiel "Jumanji" antreten. Genau wie das Vorbild aus dem Hollywoodstreifen, hält auch das Spielbrett von Spin Master für jeden Spieler einen eigenen verschlungenen Dschungelpfad bereit, der mit der Spielfigur bezwungen werden muss. Doch hier lauern Gefahren in Form von schwierigen Aufgaben und Rätseln!

Kein Zurück. Mit drei Leben tritt man an. Wer alle drei verliert, reißt die anderen mit in den Abgrund und Jumanji hat einmal mehr gegen seine Herausforderer gewonnen. Folgerichtig

warnt das Spiel die Wagemutigen: "Fangt nichts an, was nicht beendet werden kann!" Sind zum ersten Mal die Würfel gefallen, gibt es nämlich kein Zurück mehr. Als Team müssen sich die Spieler durch den Dschungel schlagen. Erreicht auch nur einer von ihnen die Mitte des Spielplans, ist Jumanji besiegt und die Abenteurer triumphieren. Dabei beziehen die gestellten Aufgaben immer das ganze Team und oft auch den Raum mit ein, in dem gespielt wird.

Spannende Action. Wichtigster Joker: Der Decodierer, der manch verschlüsselte Botschaft der Aufgabenkarten zu entziffern hilft. Schlimmster Gegner: Die Zeit, die unerbittlich durch eine Sanduhr läuft. Jetzt müssen alle Mitspieler zusammenhalten und als Team das Spiel bezwingen! Nichts für schwache Nerven: das stimmungsvoll ausgestattete Spiel überrascht immer aufs Neue mit spannender Action.

"Jumanji" ist ein sogenanntes Laufspiel und für zwei bis vier Spieler im Alter ab acht Jahren ent-



Ein Spiel für große und kleine Abenteurer.

wickelt worden. Der Spielzeughersteller Spin

Master, 1994 in Toronto gegründet, zählt zu den

weltweit führenden Unternehmen im Unterhal-

tungssegment für Kinder und steht für innova-

tives Spielzeug. Zu den Erfolgsmarken zählen unter anderem PAW Patrol, eine in mehr als 190

Ländern ausgestrahlte Kinderserie, deren Spiel-

film-Ableger seit kurzem auch in deutschen Ki-

Wir verlosen fünf Spiele "Jumanji" von Spin Master. Wer gewinnen möchte, folgt bitte bis 20. Okotber, 10 Uhr, dem nachfolgenden Link. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

abendblatt-berlin.de/gewinnspiele

VERLOSUNG

FREIZEIT & VERGNÜGEN

Kinder

Die Zaubermelodika

Weil Sarastro an Demenz leidet, muss ein neuer König gewählt werden. Oder eine Königin! Zur Wahl stellen sich Prinz Tamino, Prinzessin Pamina und der an sich selbst zweifelnde, von allen geschmähte Monostatos. Die Fortsetzung der Mozartschen "Zauberflöte" aus finnischer Feder feiert am 30. Oktober Premiere in der Komischen Oper. www.komische-oper-berlin.de

Galerie

Carl Blechen

Carl Blechen (1798-1840) zählt neben Caspar David Friedrich zu den bedeutendsten deutschen Landschaftsmalern des frühen 19. Jahrhunderts. Ausgehend von Liebermanns historischer Ausstellung 1921 zeigt die Liebermann-Villa eine Auswahl von Blechens Werken aus der Cottbuser Sammlung des Fürst-Pückler-Museums.

liebermann.villa.de

Konzert

Inspiriert von Künstlern wie den frühen Hall & Oates, Bob Dylan oder der Band Whitney aus Chicago und unter dem Eindruck der aktuellen Lage, ist das neue Album entstanden. "Lifestrange", ist wohl das elektrischste Album der bisherigen Bandgeschichte. Americana trifft auf Psychedelic Folk - am 28. Oktober, 20 Uhr, in der ufaFabrik.

www.ufafabrik.de

Theater

Das öde Haus

nos zu sehen ist.

Im Vorfeld des 200. Todestages (2022) E.T.A Hoffmanns adaptiert ACUD-Chef Felix Goldmann dessen Novelle "Das öde Haus" für die Bühne. Er greift die bei Hoffmann thematisierte und sich verwischende Grenze zwischen Leben und Illusion auf und geht der Frage nach, was ist Bemühung um Erkenntnis, was Manipulation? Premiere am 29. Oktober. acut-theater.de

Kabarett

Skandal im Spreebezirk

Berlin - also nur Provinz im weltweiten Skandaltheater? Die Distel hält dagegen und stellt sich dem wahren Skandalfeuerwerk: Nach den Angelsachsen, nun auch Europa-Nein von den Sachsen? Was haben Hollands Tulpen mit Flucht aus Afrika zu tun? Und ja, auch die Frage nach dem politisch korrekten Kinderfasching ist erlaubt. distel-berlin.de

Kino

Contra

In seiner Vorlesung hat Professor Pohl (Christoph Maria Herbst) Jura-Studentin Naima (Nilam Faroog) rassistisch und sexistisch diskriminiert. Pohls Entgleisung wurde gefilmt und ins Internet gestellt. Der Druck auf die Johann Wolfgang Goethe-Universität nimmt zu... Die neue Kino-Komödie von Sönke Wortmann

www.constantin-film.de

Bildung & Beruf

ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHTUNG

ANZEIGENANNAHME (030) 23 27-75 22 / ANZEIGEN@BERLINER-ABENDBLATT.DE

STELLENANGEBOTE

Sie suchen eine interessante und lukrative

Arbeitsstelle in einer krisensicheren Branche? Als bundesweiter Dienstleister im Bereich der Komplettschadensanierung

Berlin-Süd (Ludwigsfelde) sowie Berlin-Ost (Schöneiche) jeweils zwei

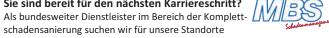
handwerklich ausgebildeten Mitarbeiter

als Service-Techniker / Leckageorter (m/w/d)

Nach Ihrer internen Weiterbildung, lokalisieren Sie verdeckte Leckagen mit modernsten technischen Gerätschaften. Sie begutachten zudem Wasserschäden, planen und installieren techn. Gebäudetrocknungen. Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit, unbefristete Anstellung bei guter Bezahlung und Firmenhandy. Bewerben Sie sich bei einem der führenden bundesweiten Dienstleister im Schadenmanagement!

> MBS GmbH · Carl-Benz-Straße 1-5 · 82266 Inning www.mbs-service.de · bewerbung@mbs-service.de

Sie sind bereit für den nächsten Karriereschritt? Als bundesweiter Dienstleister im Bereich der Komplett-



Bautechn. / Handwerksmeister od. vergl. als Objektleiter (m/w/d)

Berlin-Süd (Ludwigsfelde) sowie Berlin-Ost (Schöneiche)

Ihr Tätigkeitsfeld umfasst die Leitung von Komplettsanierungen; von der Angebotserstellung bis zur Bauüberwachung, sowie der verantwortungsbewussten Führung von eigenen Mitarbeitern und Partnerunternehmen. Auf Sie wartet eine gut dotierte Beschäftigung mit Aufstiegsmöglichkeiten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

MBS GmbH · Carl-Benz-Straße 1-5 · 82266 Inning $www.mbs\text{-}service.de \cdot bewerbung@mbs\text{-}service.de$

Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d) ab Ende Oktober 2021 in Vollzeit, Teilzeit oder als Mini jobber für ein Museum in Berlin Kreuz berg gesucht! Bezahlung nach Tarif plus Zulagen! Anforderungen u.a.: Unterrich-tung nach §34a GewO. Weitere Informationen unter: www.wws-strube.de oder 0591-91696-0 Bewerbungen bitte an: W.W.S. Kurt Strube GmbH, Anne Geers, Holbeinstraße 2, 49808 Lingen (Ems), E-

Möbelfirma sucht zur Verteilung von Werbekarten Rentner/innen für langfristige Beschäftigung bei guter Bezahlung. Gern auch mit PkW. Terminvereinbarung Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr unter: 030-49 85 48 26

Firma su. flexible MA als Haushaltshilfe Raum Pankow. 450,-€ Job o. TZ mit guter Bezahlung! Tel. 0176/50372836

AUSBILDUNGSPLÄTZE – ANGEBOTE

Lust auf 3000.- Gehalt? Ausbildung zum Lokführer (m/w/d)! Ab 06.12.21 in Berlin. 100% Jobgarantie, Finanzierung über Kostenträger, Infoveranstaltung mittwochs um 15:30 Uhr • Telefon: 030 930 222 259 bildung@dispo-tf.de • lokführerwerden.de

Wir bauen ein digitales Denkmal für die Opfer des Nationalsozialismus.



Kinder brauchen Stifter!

Arbeiten oder Abschalten

UNRUHESTAND Wann ist es Zeit für die Rente und was gibt es zu beachten?

Während manche die Tage bis zur Rente zählen, können andere sich schlicht nicht vorstellen, was nach dem Berufsleben kommen soll. So oder so: Die Zeit nach dem Job will gut geplant sein. Experten geben Tipps, woran man merkt, dass es Zeit ist zu gehen und was man für das Leben ohne Arbeit bedenken sollte.

Den einen richtigen Zeitpunkt für die Rente gibt es natürlich nicht. "Während manch einer mit 60 Jahren noch fit und produktiv ist, sind andere mit Mitte 50 nicht mehr so leistungsfähig", betont Laura Romeu Gordo, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Stellvertreterin der Forschungsleitung am Deutschen Zentrum für Altersfragen. Viele orientierten sich an der so genannten Regelaltersgrenze, zwischen 65 und 67 Jahren liege.

Faktor Geld. Ein weiterer wichtiger Faktor für die Entscheidung, wann man in Rente geht, ist Geld: Denn die meisten müssen sehr genau kalkulieren, ob sie die finanziellen Einbußen, die in der Regel mit dem Renteneintritt einhergehen, schon früher hinnehmen können und wollen – oder eben nicht. Wer von Geld und Gesundheit unabhängig entscheiden kann, für den gibt es andere Hinweise, die zeigen, dass es vielleicht Zeit für die Rente ist. Psychologin und Coach Kristine Qualen beobachtet bei ihren Klienten dann zum Beispiel einen ökonomischeren Umgang mit den eigenen Kraftreserven.

Auch, wenn der nächste Karriereschritt nicht mehr interessant erscheine oder man nicht mehr alles in Kauf nehmen möchte, um auf der Karriereleiter voranzukommen, könne das ein Anzeichen dafür sein, dass man in eine neue Lebensphase kommt, sagt Qualen. muss das Leben ohne Arbeit komplett Nicht immer muss es gleich der komplette Abschied aus dem Job sein. Oft reichen Veränderungen der Arbeitszeit. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass der Arbeitgeber einverstanden ist. Grundsätzlich empfiehlt die Beraterin, keinen harten Cut zwischen Job und Rente zu machen.

Schleichender Übergang. Ein schleichender Übergang sei in der Regel auch gesünder und zufriedenstellender. Die Möglichkeiten sind vielfältig: Man kann die Arbeitszeit verringern, als Mentor für Nachwuchskräfte arbeiten, ein Ehrenamt antreten. So lasse sich aufrechterhalten, was einem ohne den Job fehlen würde: "Anerkennung, Erfolgserlebnisse, Feedback zu dem, was man gut kann", sagt Qualen. Wenn es soweit ist, warten neue Herausforderungen. "Man

neu gestalten", sagt auch Romeu Gordo. Direkt nach dem Renteneintritt gebe es häufig einen "Honeymoon-Effekt": Damit ist ein kurzzeitig Hoch aus Freude über die neuen Freiheiten gemeint. Doch später sehe die Realität für manche weniger rosig aus: "Routinen, soziale Kontakte und Aufgaben fallen weg das kann sich negativ auf die psychische Gesundheit auswirken."

Vorab Pläne schmieden. Psychologin Kristine Qualen rät, sich bereits vor der Rente zu überlegen, wie man die neuen Freiräume nutzen möchte: "Brauche ich erst einmal Ruhe und Rückzug? Oder möchte ich meine sozialen Kontakte pflegen und viel unterwegs sein?" Bei solchen Überlegungen sollte man im besten Fall auch immer die Partnerin oder den Partner einbeziehen.



Manchmal ist es nicht so einfach, den richtigen Zeitpunkt zu finden, um in Rente zu gehen. Bild: Joseffson/Westend61/dpa-mag

IMPRESSUM

BERLINER ABENDBLATT Unabhängige Wochenzeitung, erscheint wöchentlich freitags/samstags

Verteilte Auflage: wöchentlich 610.570 Es besteht kein Rechtsanspruch auf

Berliner Abendblatt Medienhaus GmbH

Geschäftsführer: Markus Echternach Postadresse: 11509 Berlin Besucheradresse: Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin

Tel +49 30 23 27 74 14 Fax +49 30 23 27 74 17 www.berliner-abendblatt.de

①+49 30 23 27 75 22 Anzeigen:

Großkunden: 3+49 30 23 27 74 14 Chefredakteur: Ulf Teichert (v.i.S.d.P.)

Sara Klinke (sk). Stefan Bartylla (ylla), Nils Michaelis (nm), Katja Reichgardt (kr)

Art Direction: Katrin Großmüller Satz und Repro: DuMont Media Solutions

Druck: BV Berliner Zeitungsdruck GmbH Geschäftsführer: Steffen Helmschrott, Christoph Stiller Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin www.berliner-zeitungsdruck.de

Zustellung: Alex Werbung GmbH, Meeraner Straße 17F, 12681 Berlin www.alexwerbung-berlin.de Anzeigen- und Redaktionsschluss:

Fotos, textlich gestaltete Anzeigen, PR und

© Berliner Abendblatt Medienhaus GmbH www.berliner-abendblatt.de Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher

und sonstige Unterlagen wird keine Gewäh Es gilt die Preisliste vom 01.09.2021.

Der Umwelt zuliebe

.. kommt in der BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH zum überwiegenden Teil aus Altpapier hergestelltes Zeitungsdruckpapier zum

Wir zeigen Berlin. In allen Facetten.



Der Riviera-Ballsaal erstrahlt in neuem Glanz

SENIORENWOHNEN 208 barrierefreie Komfortwohnungen mit großen Service- und Begegnungsflächen entstehen im neuen Grünauer Quartier

Ein Raunen ging durch die Besuchergruppe, als sie an einem sonnigen Herbst-Donnerstag einen ersten Blick in den frisch renovierten Grünauer Riviera-Ballsaal werfen durfte. Helles Parkett, große lichtflutende Fenster und filigraner Stuck komplettieren den traditionsreichen Saal an der Grünauer Regattastraße nach rund zweijähriger Sanierungszeit zu einem Kleinod der Gründerzeitarchitektur. Diesen Anblick hätte vor knapp zwei Jahren an dieser Stelle niemand erwartet.

Endgültiger Abriss. Ein Brand schien damals dem ohnehin schon stark verfallenen Architektur-Kleinod den Rest gegeben zu haben. Eine Sanierung dieses Schmuckstücks war kaum vorstellbar, zumal alle Versuche, dem Saal neues Leben einzuhauchen, in den drei Jahrzehnten zuvor gescheitert waren. Der Ballsaal schien dem endgültigen Abriss kaum noch entgehen zu können. Erst die Investitionen der Terragon AG haben die Hoffnungen auf Rettung erfüllt. Der renommierte Projektentwickler baut hier jetzt eine Seniorenresidenz ans Ufer der Dahme und verpflichtete sich, den zum Objekt gehörenden Saal in seine Planungen zu integrieren und dem Denkmalschutz entsprechend zu sanieren.

Glanzvolles Comeback. "Nachdem dieses Gesamtensemble nahezu verloren gegangen war, ist es nun gelungen, die Seele Grünaus an dieser Stelle wiederzu-



Das Grünauer Gesamt-Ensemble steht kurz vor der Fertigstellung.

Bild: TERRAGON 2021

beleben und leuchten zu lassen", lautete das Fazit von Bezirksbürgermeister Oliver Igel (SPD) angesichts des aktuellen Entwicklungsstandes des Gesamtproiektes. "Eine sehr wichtige Vorgabe aller Baumaßnahmen war die Offenhaltung des Uferweges an der Dahme für die Öffentlichkeit", erklärte Igel. Schließlich sei auch der Betrieb des historischen Ausflugs- und Tanzlokals jetzt als "Riviera"-Restaurant ein wichtiger Teil dieses Integrationscharakters.

Ausgezeichnete Arbeit. "Wir hatten viele Pläne und sind jetzt stolz darauf, dass diese mit so einem großartigen Ergebnis umgesetzt wurden", gab sich auch Dr. Michael Held, Vorstandsvor-

sitzender der Terragon AG, hocherfreut über die Fortschritte in der Entwicklung dieses Vorzeigeprojektes seines Unternehmens. In fünf neuen der gesamten Bundesrepublik von Se-Gebäuden an der Regattastraße entstehen 208 barrierefreie Komfortwohnungen mit großen Service- und Begegnungsflächen. Dazu gehören neben dem Restaurant im historischen Riviera-Saal auch eine Lounge sowie ein der Interessenten. Der Ballsaal wird Wellness- und Fitnessbereich mit Schwimmbad. Eine ambulant betreute Wohngemeinschaft für zwölf Personen und eine Tagespflege für 15 Personen runden das Angebot ab. Generalmieter und Serviceanbieter der neuen (030) 20 37 99 92 Residenz, die künftig VILVIF Berlin-Grünau heißt, wird ein Joint Venture



der Terragon mit der Agaplesion AG, Deutschlands größtem christlichen Gesundheitskonzern.

Selbstbestimmter Lebensabend. Auf die Frage, ob er sich selbst vorstellen könne, hier einmal im Alter zu wohnen, antwortete Köpenicks Bürgermeister Oliver Igel gewohnt diplomatisch: "Ich will hier ja niemandem den Platz wegnehmen, aber ich glaube, dass dieses Konzept sehr erfolgreich sein wird. Hier wird den Senioren ein sehr selbstbestimmtes Leben ermöglicht. Insofern ist diese Wohnform etwas, was ich mir auch für mich selbst vorstellen könnte."

Die Wohnungen in der Residenz sind bereits zu 80 Prozent vermietet. Mehr als die Hälfte der neuen Bewohner stammen aus Treptow-Köpenick. "Wir hatten aber auch viele Anfragen aus den Westbezirken und sogar aus nioren, die ihren Lebensabend gerne in der Nähe ihrer Kinder und Enkel in Treptow-Köpenick verbringen möchten", erläuterte Dr. Michael Held schließlich die Zusammensetzung übrigens als Restaurant mit traditionell mediterraner Küche in den kommenden Monaten eröffnen. Mehr Infos siehe unten. Stefan Bartvlla

vermietung-berlin@vilvif.de

Berliner Hörspielnächte

FREIZEIT Festival lockt mit vielen akustischen Spaziergängen und Veranstaltungen im Freien

Seit dem 22. Oktober steht Berlin wieder im Zeichen der Hörspiele. Bis zum 31. Oktober können sich Bücherfreunde von den Hörspielen von "Stadt im Ohr" durch das nächtliche Berlin führen lassen, Theateraufführungen besuchen oder beim Halloween-Special Gruselgeschichten am Lagerfeuer lauschen.

Stadt im Ohr. Die Hörspiel-

Spaziergänge von "Stadt im Ohr" führen Berliner durch bekannte und weniger bekannte Orte, etwa nach Friedenau oder entlang der Weddinger Künstlermeile an der Panke. Wer mitmachen will, kann sich die App runterladen und Tickets für knapp neun Euro erwerben. Diese sind täglich bis zum 31. Oktober abrufbar. Andere Veranstaltungen sind zeitgebunden, so auch das filmische Hörstück "Noten in Not – Das Mädchenorchester von Auschwitz", das am 23. Oktober, 19.30 Uhr, im Deutsch-Jüdischen-Theater am Hohenzollerndamm 177 aufgeführt wird. Das Mädchenorchester wurde 1943 von der SS gegründet, um die Offiziere im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau zu unterhalten und den Marsch der Gefangenen auf dem Hin- und Rückweg zur Zwangsarbeit zu begleiten. Die Aufnahme in das Orchester unter der Leitung der Dirigentin Alma Rosé, einer Nichte von Gustav Mahler, wird für die Mädchen zur musikalischen Lebensversicherung, denn sie wurden von der Zwangsarbeit und dem Tod in den Gaskammern verschont.

Spaziergänge im Garten. Am 29. Oktober lockt der traditionelle Hörspiel-Slam to go in die Gärten der Welt. Über Funkkopfhörer lauschen Besucher den Stimmen und Geschichten, während sie durch die Gärten schlendern. Die Touren starten um 15 und um 17 Uhr am Haupteingang der Gärten der Welt am Blumberger Damm 44. Tickets dafür gibt es

www.hoerspielnaechte.berlin/



Hörspiele für Kinder und Erwachsene

Bild: iStock/Getty Images Plus/Rohappy



Das neue VILVIF Service-Wohnen gibt Ihnen genau den Raum, den Sie brauchen und sorgt dank anspruchsvoller Architektur, modernem Wohnen und optionalen Services für ein Leben voller Leichtigkeit.

Erleben Sie Raum für Neues und informieren Sie sich jetzt auf vilvif.de/berlin oder telefonisch unter 030 20 37 99 92.



Werden Sprit, Strom und Gas bald zum Luxus?

LEBEN Energie wird immer teurer: Können wir uns das alles noch leisten?

Auf die Bundesbürger wartet wohl der teuerste Winter seit Jahrzehnten. Die Preise für Sprit, Gas und Strom klettern auf immer neue Rekordstände und eine Inflationsrate von mehr als vier Prozent macht auch Lebensmittel spürbar teurer. Am Ende dieser Preisspirale bleibt die Frage: "Können wir uns das noch leisten?"

Beispiel Erdgas. Nach Angaben des Vergleichsportals Verivox haben 32 regionale Gasanbieter für September und Oktober Preiserhöhungen von durchschnittlich 12,6 Prozent angekündigt. Beim Heizen eines Einfamilienhauses könnte das zu Mehrkosten von bis zu 190 Euro im Jahr führen. Grund für die Kostensteigerung ist das geringe Füllstandsniveau in deutschen Gasspeichern.

Erdgas-Einkäufer hatten Anfang des Jahres gezögert, größere Gasmengen zu ordern, da mit

der bevorstehenden Fertigstellung der russischen Gazprom-Pipeline dieser Energieträger zu einem wesentlich günstigeren Tarif erhältlich sein könnte.

Beispiel Strom. Laut Vergleichsportal Check24 sind die



Müssen wir demnächst alle auf kleinerer Flamme kochen?

Stromkosten in Deutschland Monaten auf Rekordniveau [...] im Vergleich zum Vorjahr um rund vier Prozent gestiegen. Zwischen 97 und 105 Euro nach einer Entlastung für die zahlt ein Haushalt mit vier Per-

sonen durchschnittlich für den "Saft" aus der Steckdose. Während sich die Preise für die Kilowatt-

stunde seit 2010 von 14 Cent auf 31 Cent in der Grundversorgung mehr als verdoppelt haben, steht den Verbrauchern im kommenden Jahr vermutlich noch einmal eine saftige Erhöhung ins Haus: "Der Strompreis befindet sich seit

stoffpreise gehen zu einem geringen Teil auf den neuen Co2-Aufschlag zurück. Zu Jahresbeginn stieg der Benzinpreis wegen der Einführung des CO2-Preisaufschlags um sieben Cent. Eine Erhöhung von drei Cent entfiel auf die Wiederanhebung der Mehrwertsteuer auf den alten Vor-Corona-Satz. Richtig teuer schlug indes der höhere Ölpreis an sich zu Buche. Dieser stieg Anfang des Jahres von rund 50 auf 70 Dollar je Barrel.

Gerade uns Berlinern dürften diese Preissteigerungen besonders treffen. Die Haushaltseinkommen liegen weit unter dem Bundesdurchschnitt und besonders eng dürfte die finanzielle Situation bei sozial schwächeren Haushalten ausfallen. Einen Ausgleich für den steigenden Strompreis erhalten Hartz-IV-Empfänger zum Beispiel nicht. Deren enges Budget fällt dann noch einmal knapper aus. Stefan Bartvlla

ONLINE-UMFRAGE

Was meinen Sie, liebe Leserinnen und Leser? Werden Sprit, Strom und Gas bald zum Luxus? Nehmen Sie an unserer Umfrage teil! www.abendblatt.berlin/nachgefragt

Jüdischer Garten eröffnet

KULTUR Gärten der Welt zeigen Vielfalt jüdischen Lebens

Als einen einmaligen Raum für Begegnungen, Austausch und Verständigung hat Regine Günther (Die Grünen), Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, jetzt den Jüdischen Garten in den Gärten der Welt eröffnet. Auf einer Fläche von knapp 2.000 Quadratmetern sind Besucher ab sofort eingeladen, einen Einblick in die Vielfalt jüdischen Lebens zu erhalten und in die Geschichte des Judentums auch unter dem Aspekt der Gartenkunst einzutauchen.

Lebendiger Ort. Als landschaftsarchitektonisch-künstlerischer Beitrag komplettiert das Areal nun den Dialog der Kulturen, Religionen und Weltanschauungen in den Gärten der Welt. Gemeinsam repräsentieren der Jüdische Garten, der in direkter Blickrichtung gelegene Christliche Garten und der Orientalische Garten nun die drei großen monotheistischen Religionen. "Der Jüdische Garten ist ein sehr lebendiger und vielfältiger Ort in den Gärten der Welt geworden. Ihn zu realisieren, war ein Herzensanliegen des Landes Berlin", erklärte Senatorin Günther in ihrer Eröffnungsansprache.

Mit der Anlage dieses weltweit ersten jüdischen Gartenraums in einem Park sei etwas Einzigartiges entstanden. Der Garten unterstreiche die Bedeutung des jüdischen Lebens in Berlin. Jüdische Kultur, so Günther, gehöre zum Kernbestand des Berliner Stadtlebens und von nun an gehört auch der Jüdische Garten dazu, erläuterte Umweltsenatorin die Bedeutung der einzigartigen Gartenanlage.

Vielschichtige Bedeutungen. Der Jüdische Garten will an das Naturverständnis im Judentum anknüpfen. Er geht in seiner Gestaltung insbesondere darauf ein, dass in der Diaspora oder im Exil oft ein kleines Fleckchen Erde genügen musste, auf dem Nutz- und Zierpflanzen sowie Pflanzen für den zeremoniellen Gebrauch gezogen wurden. Im Jüdischen Garten gedeihen daher Pflanzen, die zur Geschichte und Kultur jüdischen Lebens gehören. So zählen beispielsweise die ausgewählten Pflanzenarten Weizen, Wein und Feigen zu den "sieben Arten" der hebräischen Bibel, die das Volk Israel im gelobten Land fand.

Der Jüdische Garten bietet einen noch vielfältigeren Zugang zum Judentum, in dem er über die Pflanzenauswahl auf Werke jüdischer Autoren aufmerksam macht. Das entstandene Wegenetz steht für die Verflechtungen der jüdischen Kultur und ihre internationalen Bezüge. Skulpturale Pavillons des Künstlers Manfred Pernice laden an zwei Begegnungspunkten zum Verweilen ein.

Viele Unterstützer. Grundlage für den Jüdischen Garten ist der Entwurf der Arbeitsgemeinschaft "atelier le balto" mit Manfred Pernice und Wilfried Kuehn. Initiator für die Errichtung des Projekts war die Allianz Umweltstiftung, die bereits 2005 den Bau des Orientalischen Gartens und 2011 den des Christlichen Gartens unterstützt hat. Die Baukosten betragen rund zwei Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgte mit Mitteln der Axel Springer Stiftung, der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und der Allianz Umweltstiftung. Am 24. Oktober werden in zwei kostenlosen, interaktiven Führungen die Pflanzen des Jüdischen Gartens vorgestellt. Die 90-minütigen Führungen finden um 10.30 Uhr und um 14 Uhr statt. Interessierte können sich online anmelden. (red)



AUTOMARKT

KAUFGESUCHE

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen. 0800 - 186 00 00 (kostenlos)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.



Europas Zukunft braucht Natur Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! Mehr Infos auf www.euronatur.org/fluss

NACHGEFRAGT

Sagen Sie

uns Ihre Meinung

IMMOBILIEN-GESUCHE

Immobilien über 60 Jahre in Berlin sucht Ein- und Zweifamilienhäuser & Grundstücke Grünauer Str. 6, 12557 Berlin-Köpenick

Kaufe Immobilie von privat. Faires Kaufangebot anfordern. Tel: 0171-1517875

Kl. freundl. Ost-Malerfachb. renov. preisw. v. A-Z, eig. Tap./Tepp. Laminat, Möbelrücken & Entrümpeln, 10% Rabatt f. Senioren/Leerwhg. Innungsbetrieb Ø 29 04 80 80

IMMOBILIEN

OEHMCKE

2 0 30-6 77 99 80 Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit

IMMOBILIEN-DIENSTLEISTUNGEN

VERSCHIEDENES

DIENSTLEISTUNGEN

Pflasterarbeiten / Erdarbeiten Abbruch / Beräumungsarbeiten Firma M. Bednarski • Garten- und Landschaftsbau

2 030 - 98 54 55 12 • 0 0177 - 2 41 85 70 www.landschaftsbau-tiefbau.de

**** Dachrinnenreinigung **** für 1,50 €/lfd. Meter - Dachreinigung ab 5 € m² / Firma *Die Hausengel* Tel. 0152 / 02 19 49 39

Meter - Dachreinigung ab 5 € m² / Firma *Die Hausengel* Tel. 0152 / 02 19 49 39

Preiswerte Fensterreinigung, auch am Wochenende, Info: Tel. 030-65 94 04 75,

Schallplatten, Handtaschen, Bücher,

mäntel, alte Puppen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Silberbesteck – auch versilbert,

Zinn, Musikinstrumente, alte Abendgar

derobe, Leinenwäsche u. Kristall. Biete

Mundschutz und Abstand möglich). Neu!

biete Haushaltsauflösungen zum Fest-

Schreibmaschinen

www.allroundservice-jurack.de

AN- UND VERKÄUFE

Nähmaschinen

Maler- & Bodenbelagsabeiten v. Meisterbetrieb, schnell, sauber, preisw., mit Möbelräumen. Tel. 509 9650, Fr. Kleinert

VERMISCHTES

Defekte Flat TV kauft www.tv-ankauf.de LED, Oled-TV & holen ab: zahlen bis 1 € pro Zoll (0,40 €/cm), alte Bildröhren-TV entorgen wir ab 19 €. Tel.: 030 - 7 43 42 50

DDR-Sammler kauft Orden, Abzeichen, Uniforen. Ehrengeschenke, Medaillen usw. von z. B. NVA, VP, MfS, Marine, SED, FDJ u. aller Achtung Aktion! Suche alte Möbel, Kameras

> vile. Zahle bar u. hole ab. Tel. 0171/7529354 ANDERE AN- UND VERKÄUFE

Kaufe Modelleisenbahn Wiking-Autos u altes Spielzeug! Hole ab und zahle bar! Tel. 0163-

anderen Organisationen der DDR. Auch Zi-

Kaufe alte Ölgemälde, Silber und Bronzen, Münzen, Orden, Porzellan. Dr. Richter - Tel.

HERZ AN HERZ

SIE SUCHT IHN

80 - na und! Christel, verw., nett anzusehen, qute Figur, möchte nicht nur die Familie um sich haben, sondern einen Mann kennenlernen. Singlecontact: Tel. 2823420

Da auch die Preise an der

Strombörse zuletzt deutlich

gestiegen sind, sieht es nicht

Verbraucher aus", prophezeit

Steffan Suttner, Geschäftsfüh-

rer Energie bei Check24, den

Beispiel Benzinpreise. Seit

Monaten steigen auch die

Spritpreise an deutschen Tank-

stellen. Im September war der

Liter Super E10 laut Verbrau-

cherinformationsdienst clever-

tanken.de um rund 33 Cent

teurer als im Vorjahr. Diesel

kostete sogar 36 Cent mehr als

im Vorjahr. Die hohen Kraft-

aktuellen Trend.

Für die Liebe ist es nie zu spät! Annerose, 78 verw., angen. Art, sie hat viele Interessen, sieht gut aus mit ihrer schlanken Figur und dem blonden Haar, erzählt u. lacht viel, ist kein Hausmütterchen, mag Gemütlichkeit, Musik, Kultur, Ausflüge, su. nette Bekannt-

An einen älteren Herrn! Rosemarie. Anf. 70. blond, gute weibliche Figur, sagt: So kann es nicht weiter gehen, jeden Abend allein vorm Fernseher u. grübeln, das muss sich ändern! Geht es Ihnen auch so? Singlecontact: Tel. 2823420

Angst vor rothaarigen Frauen? Das muss nicht sein! Viola, Ende 70, verw., hat sich ihre Schöne Wohnung, kleines Auto, Hobbyköchin, mädchenhafte Art erhalten, zierl-schlank, aber niemand da zum Kuscheln u. Verwöhlanges Haar, modisch u. flott, liebt ihr Zuein schnelles Auto, freut sich auf eine schöne Zeit zu zweit, ohne sich gegenseitig einzuengen. Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Vera, 71, verw., eine noch immer attraktive ihrer Seite. Erreichbar über Singlecontact Berlin: Tel. 2823420

Bis zur Silberhochzeit werden wir es nicht mehr verw., klug u. aufgeschlossen, fährt Auto, geht gern spazieren, kocht ital., hat es satt, immer allein zu sein, su. genau DICH! Singlecontact Berlin: Tel. 2823420

Frau von der Ostsee sucht Mann aus Berlin! Sympathische Witwe Silvia, 66, schöne, schlanke Figur, war Krankenschwester. Bin mit meinen Kochkünsten, vielen Ideen u. einem Herz voller Liebe, eine wirklich gute Partie. Hast Du Humor u. bist offen für eine neue Partnerschaft? Dann ruf an! Agt. Neue

Neu verlieben? Hier bist Du richtia! Simone, 65. Physiotherapeutin, schlanke Figur, mo-disch, hat eine sehr sympathische Art, herzlich u. tolerant, zu früh verw., freut sich auf einen neuen Anfang! Singlecontact

Du bist zur richtigen Zeit am richtigen Ort! Hier! Manuela, 63, hübsch mit dunklen Strahleaugen u. schöner Figur, hat den Falschen gehabt u. den Richtigen noch nicht gefunden. Meld' Dich über Agt. Neue Liebe: Tel.

Berlinerin Carola, 59, gebildet u. attraktiv mit meerblauen Augen, spontan, mag Gemein-samkeit, Natur, den Freundeskreis, ist unabhängig, su. passenden "IHN". Meld' Dich über Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Keine Angst vor klugen Frauen! Daniela, Ende 50, Optikerin, attraktiv, schönes, helles Haar, blaue Augen, optimistisches Wesen, mag Radfahren, würde gern mal mit dem Wohnmobil Urlaub machen, su. den Mann fürs Herz, fürs Leben zu zweit! Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Schluss mit dem Weiterlesen: Mich rufst Du bitte an! Jennifer, 49, blond, sportlich, liebens-wert u. herzlich, Angest., will Dich nicht im Internet suchen u. sinnlos Zeit verschwenden, einfach anrufen über: Agt. Neue Liebe:

Single Treff ist wieder aktiv!

Tagesfahrten nach Küstrin, in die Pfefferkuchenstadt Pulsnitz, zum Weihnachtsmarkt nach Lübeck, Radwanderungen, Kulturgruppe u.v.m



Telefon 03328/303450

Ich weiß, mit 43 suchen die meisten im Internet. Aber Tinder & Co ist nichts für mich! Katy, schlank, langes, blondes Haar, arbeitet in der Verwaltung, fröhliches Wesen, alle Probleme hinter sich gelassen, möchte durch diese Annonce den Mann für die Zukunft finden. Neugierig? Dann: Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

nen. Martina, 56, im ö. Dienst tätig, su. ganz normalen Mann zum Liebhaben, Glücksbo-

Bester Freund u. Partner! Wer möchte mit mir Witwe, 64, blond, mittelschlank, schöne Frau, hätte gern einen Freizeitpartner an grüne Augen die Statistik ändern u. endlich ein DU finden? Mit Gedanken, Gefühlen, Erlebnissen oder auch den ganz normalen Alltag teilen? Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

schaffen, aber viele harmonische Jahre zu Für ein Abenteuer zu alt, für die Einsamkeit zu zweit! Annett, 69, hübsche, blonde Frau, fit Charm., junggebliebene Witwe, 75, eheverw., klug u. aufgeschlossen, fährt Auto, malige Kinderkrankenschwester, su. Freizeitpartner, der in seinem Leben noch etwas verändern möchte. Liebe häusliche Gemütlichkeit, etwas Kultur u. alles was zu zweit schön Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

> Ich gehe die Partnersuche sehr locker an, bin Krankenschwester, 68, dunkelhaarig, blaue Augen vom Typ aufgeschlossen, unkompliziert, fröhlich, ohne Allüren. Weil wir Beide in unserem Leben schon viel erlebt haben assen wir uns gegenseitig auch Raum. Du fühlst Dich angesprochen! Agt. 60 plus Tel.

Monika, 79 J. kl. Hausfrau mit ausgeglichenem Wesen, flott u. hilfsbereit, möchte wieder den Tisch für zwei gern decken. HERZ-BLATT-BERLIN: Tel.: 20459745 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Eine schöne Zeit gemeinsam verbringen, dies wünsche ich mir. Witwe, 76/1.63, schlank, hältnissen lebend, hofft auf ein Echo von einem Herrn bis ca. 85 J. Glücksbote: Tel. 27596611 (auch Samstag/Sonntag tel. er-

Kl. Anzeige hüb. natürl. Frau! Sylvia, 73 J. unabhängig mit Herz u. Charme, fährt Pkw möchte nicht allein bleiben. HERZBLATT-BERLIN: Tel.: 20459745

An einen älteren Herrn! Liebevolle Witwe. 70/1.63, Krankenschwester i. R. schlank mit schönen Rundungen, mobil, bescheiden nicht ortsgebunden, sucht lieben Mann, verwitwet, Glücksbote: Tel. 27596611 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Kleine blonde Witwe, Christine, 68 J. eine einfache Frau mit Gartenintr., gute Köchin, sucht liebes, verlässliches Mannsbild für gem. Zukunft, den eine gr. OW nicht stört. HERZ-BLATT-BERLIN: Tel.: 20459745 (auch Sams-

Samtaugen, verzaubert durch ihre Natürlichkeit, sucht ihn, mit Ecken u. Kanten u. viel Herz. Glücksbote: Tel.: 27596611 (auch

Anna, 63, verw. gute Figur, natirrliche Ausstrahlung, gemütl. Wohnung, mit Herz und Pkw, sucht aufrichtigen Mann. HERZBLATT-BERLIN: Tel.: 20459745

Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Elke, Anf. 60, Ing. durch Schicksalsschlag allein hofft auf e. neues Glück mit einem lb. Part-ner bis ca. 70 J. Glücksbote: Tel. 27596611 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

cken, möchte nicht im Internet suchen, su. Freund/Partner zum Pferde stehlen. glücklich sein, HERZBLATT-BERLIN: Tel.20459745 Sophie, 47, schlank, etwas zurückhaltend, su. ehrl. Mann, gern älter, z. liebhaben. Partys

Fernreisen Motorrad kann kochen u ba-

Tel.: 27596611 (auch Samstag/Sonntag tel Anja, 53/1.65 hat Sehnsucht nach Liebe u. Vertrauen, mag Natur, die Ostsee, mit schöner

Wohnung, ist tierlieb, fährt gern Rad, su etwas sportl. Mann dem es auch so geht! HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Junggebliebener Mann, 76 J., sportlich, sucht liebe, einfache Frau m. Hund, für die letzten Jahre unseres Lebens. Tel 0151 20243765

ersuch macht klug! Andreas, 53/1,80, Techni ker, ein paar erste Silberfäden im Haar, wenig Lust. DICH im Netz zu suchen, toll wäre. wir finden uns hier, zu zweit lachen, lerne 2021! Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Stopp, nicht nur Annoncen lesen u. auf Zufälle warten! Michael, 59/1,87, Handwerksmeis-ter, sieht gut aus, volles Haar, schicke Brille auf der Nase, hat Zeit für Zweisamkeit, würde gern eine Frau kennenlernen, sich ve stehen und vertrauen. Agt. Neue Liebe: Tel

63/1,76, Handwerker, herzlich, sportl. Typ, geht gern bummeln, mag Boot, Kultur... Aber allein ist alles halb so schön. Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055 Sympathischer, promov. Akademiker, Johan

Die Besten sind sowieso vergeben? Steffan,

nes, 66/1,76, Witwer, ausgeglichen u. lustig, lebt in guten Verhältnissen, fin. unabhängig, will nicht auf Zufälle warten. Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055 Robert, 67/178, Ingenieur i. R., schlank u. sport-

nicht), mag tanzen, schöne Urlaube, Unter-

haltung. Wichtig ist, dass wir uns verste

hen! Singlecontact Berlin: Tel. 2823420

gerade im Ruhestand, gute Figur, wenig Lust, um "SIE" im Internet zu suchen. Wir könnten zusammen in den Urlaub fahren, bummeln gehen, Herbstspaziergang, Tee trinken, einfach nicht mehr allein sein! Agt.

Neue Liebe: Tel. 2815055

Halt, lange genug Annoncen gelesen u. im Urlaub auf Zufälle gewartet! Karsten, 70/1,78, techn. Ingenieur, sportl. Figur, mo-disch, liest sehr viel, hört Musik, mag Garten u. Natur, würde gern für die Freizeit eine sympathische Frau kennenlernen. Single-contact Berlin: Tel. 2823420

Dunamische 65! hübsche Ärztin, mit braunen Peter, 72/186, Techniker, verw., schlank u. Lothar, 80/1,77, gebildet u. niveauvoller Witsportlich, zieht sich modisch an, ist natürlich u. herzlich, mag Blumen, gutes Essen, contact Berlin: Tel. 2823420 schöne Urlaube, Kurztrips. Ob Du blond o. dunkelh. bist, wichtig ist, dass wir uns verstehen u. vertrauen! Singlecontact Berlin:

> Polizist, 55/1.80, kann zupacken u. zuhören, ist Hobbykoch u. Optimist, zuverlässig, su. gern lachende Frau bis ca. 58 J. mit Sinn für Romantik, Reisen, Kultur, würde gern einen Neuanfang wagen. Glücksbote: T. 27596611 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Sportlicher Tup mit dem verschmitzten Lächeln in den Augen, ER, 59/183, ltd. Angestellter, mag Natur, Klassik, Ostsee u.v.m. möchte nicht im Internet suchen. HERZ-BLATT-BERLIN: Tel.: 20459745 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Mann in den besten Jahren su, ebensolche Frau!

ER Mitte 60/1.79 groß, mit Humor u. verborgenen Qualitäten. Firmenleiter mit kl. Katu. Internet sind nichts für mich. Glücksbote: ze, hat Stärken u. Schwächen, sucht Frau im Leben. Glücksbote: Tel.: 27596611

Verdammt, jetzt wag ich's! Stefan, 64/1.82, Bau-Restaurator, sportl, in Anzug u. Jeans. ein sport! Kuschelbär mit Lebensstil, sucht. ben steht u. trotzdem die Schulter zum Anlehnen sucht. HERZBLATT-BERLIN: Tel.: 20459745 (auch Samstag/Sonntag tel. er-

Vielleicht beginnen wir mit einem Spazier gang, einem netten Gespräch. Witwer, 68 J. ein Natur-u. Klassikfreund, wünsche mir auch wenn erwünscht, bei getr. Wohnen. Glücksbote: Tel.: 27596611 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Für ein Abenteuer zu alt. für die Einsamkeit zu jung! Joachim, 70/1.80, Akademiker in interessante Männlichkeit verpackt, positiv im Denken, mag Kultur, die Ostsee, sucht humorvolle Frau mit Herzensbildung. HERZ-BLATT-BERLIN: Tel.: 20459745 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

allein in Berlin, liebt das Meer, Natur, Tanz, ist kulturell interessiert, finanz. o. Sorgen sucht natürl. gebl. Partnerin für Freundschaft und Freizeit. Glücksbote: 27596611 (auch Samstag/Sonntag tel. er-

Getrennt wohnen u. doch füreinander da sein!

Peter, 74/180, Meister i. R. verw. schlank mit
Pkw u. Rad, reise, lache, tanze gern. Su. nochmal das ganz normale Glück! HERZRIATT-REPLINITAL 2/04/50/45

Auf den Zurfal lange genug gewartet! versuch im Internet war Katastrophe! Julian, 47/1,77, toller Beruf, sieht gut aus, sportl. Typ, hat Hobbys, Fahrrad u. Auto, ist handwerklich, aber DU fehlst! Agt. Neue Liebe: nochmal das ganz normale Glück! HERZ-BLATT-BERLIN: Tel.: 20459745

76/1.79, verw. Ing, mag Reisen, klass. Musik, Natur, verw., su. lebensbejahende Partnelich, geht gern essen (kochen kann er rin, welche noch etwas vom Leben erwartet. Glücksbote: Tel.: 27596611 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar

Ab und zu ein liebes Wort, das wünscht sich Die-Der Versuch wird sich lohnen! Henry, 68/1,77, ter, 81/1.78, verw. Akademiker. HERZBLATT-BFRLIN: 20459745 (auch Samstag/Sonnta

> Ich suche eine Frau für die gemeinsame Freizeit! Maximilian, 75/1,77, Ruheständler, gebildet, hat Verständnis für jede Lebensla ge, sieht symp. aus, mag Gespräche, Musik. Singlecontact Berlin: Tel. 2823420

Ganz einfach: Ich suche eine Frau für die Freizeit! Günter, 78/1,80, Bau-Ing., Witwer, sieht gepflegt aus, mag kleine Ausflüge, zusam men bummeln gehen, sich unterhalten. Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Ein ambitionierter, attrakt., mod., schlanker Ing., 67, treibt gern Sport, liebt Musik, Theater, Tanzen gemeinsam kochen u. genie ßen, mö. dies u. mehr mit einer lebendigen Frau erleben. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Dipl. Gartenbau-Ing., 76/180 Witwer, schlank mit humorvoller, natürlicher Art, weltoffen mit berufl., wissenschaftl. Interesse für alte Kulturen u. Geschichte in den Sprachen holländ., russ., engl. Möchte gern erfüllte Jahre bringen, gern etwas jünger. Agt. 60 plus Tel

Kinderloser Witwer, 71, in seriösen Lebensum ständen lebend, sportl. u. unternehmungslustig, spontan u. verlässlich. Bin gern in der Natur, liebe Wandern, Radfahren, Ski, mag Städtereisen oder Ferienorte in Europa, mö den verbleibenden Lebensweg in liebevoller Zweisamkeit genießen. Agt. 60 plus Tel.

Ehemaliger Polizeibeamter Anf. 80/180, Witwer, silbergraues Haar, mit positiver Le-benseinstellung belastbar, ausgeglichen guter Zuhörer, gern noch Kurzreisen, PKW vorhanden, Musik liebend, gemeinsam la-chen u. leben kann man auch noch in unserem Alter. Wenn Sie ebenfalls so empfinden, freue ich mich auf Sie! Agt. 60 plus Tel

Um nicht mehr allein zu sein, lädt Dipl. Ing. a.D. 79/184 gepflegt, belesen zu einem Spaziergang ein. Vielleicht kann man im Gespräch eine gemeinsame Denkweise finden u. eine verlässliche Beziehung beginnen. Agt. 60

Junggbl., schlk., Mann 60+, NR, finz. gesichert, sucht attrak. Frau ca. 50-60J.; max. 1.70m, f ein neue Glück u. Harmonie! Bitte trau Dich! Tel. / WhatsApp 0172 3286542

Silber Schläfen, blaue Augen, fröhlicher Tup bildet, liebt das Leben, Musik, Natur u. Sonne, fährt gern mit seinem Auto ins Umland, doch mit einer Frau an der Seite wäre alles Tel: einfach viel schöner! Agt. Neue Liebe: Tel

Auf den Zufall lange genug gewartet! Versuch

Nicht mehr allein sein wäre gut. Einen gemeinsamen Weg zu finden ist besser. In meinem Garten ein wenig glücklich sein wäre opti-mal. Liebe Grüße von Rolf 1.70 m., 69 Jahre jung. ZU 3811, Chiffredienst BAB, Postfach

BEKANNTSCHAFTEN

11 01 68. 11831 Berlin

Besuchbare, reife Frau für erotischer Spiele zu freundschaft möglich. Er, 67, geb, Kotakt mittels SMS/WhatsApp an: 015162515755

KONTAKTE

Sie(67)BH DD.privat